

Freibäder öffnen noch nicht

Die Auflagen des Landes können nicht kurzfristig umgesetzt werden

Von *Melanie Koppel*

Voerde/Hünxe. Trotz formeller Erlaubnis des Landes Nordrhein-Westfalen werden die meisten Freibäder am kommenden Mittwoch, 20. Mai, wohl erst einmal nicht öffnen. Zumindest das Strandbad Tenderingssee, das Freibad Voerde und das Rheinbad in Wesel werden diesen Termin nicht schaffen. Grund dafür sind die umfangreichen Auflagen des Landes, die die Freibad-Betreiber vor Herausforderungen stellen. Erst am Samstag wurden sie bekannt gegeben.

Innerhalb des Auflagenkatalogs,



Das Strandbad Tenderingssee kann noch nicht öffnen. FOTO: LARS FRÖHLICH

sehen die Betreiber vor allem in der Dokumentation der Badegäste Probleme. Das Strandbad Tenderingssee möchte diese durch ein Online-Ticketing-System realisieren. „Das einzurichten, wird nicht innerhalb von zwei Tagen gehen“, schätzt Strandbadleiter Sebastian Schur die Lage ein.

Auch das Freibad in Voerde wird am 20. Mai nicht aufmachen können, weiß Günther Jacobi vom Förderverein der Voerder Bäder. In den nächsten Tagen stünden erst einmal Gespräche zwischen Stadtverwaltung und den nutzenden Vereinen an.